

Erste Hilfe kann Leben retten



19 Prozent der deutschen Autofahrer haben schon einmal Soforthilfemaßnahmen geleistet.

Saarbrücken, 12. Juni 2017 – Keine Fahrerlaubnis ohne Erste-Hilfe-Schulung. Wer den Führerschein erwerben möchte, kommt am Notfall-Schnellkurs nicht vorbei, denn bei einem Unfall mit Verletzten ist schnelles Handeln wichtig. Fast jeder fünfte Autofahrer (19 Prozent) musste schon einmal Erste Hilfe leisten. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt.¹ Wie man in einer solchen Situation vorgeht, erklärt Frank Bärnhof, Versicherungsexperte von CosmosDirekt: **„Zuerst die Unfallstelle absichern und sich einen Überblick verschaffen. Dann einen Notruf absetzen und Erste Hilfe leisten.“** Doch selbst wenn Herzmassage und Co. beherrscht werden, sind Helfende im Ernstfall oft verunsichert und haben Sorge, etwas falsch zu machen. Aber: **„Wer nicht hilft, macht sich gemäß §323c des Strafgesetzbuchs strafbar. Handelt der Helfer nach bestem Wissen und Gewissen, kann er in der Regel nicht haftbar gemacht werden.“** Also anpacken statt Angst haben!

¹ Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Auto im Alltag“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im April 2017 wurden in Deutschland 1.006 Autofahrer befragt.

Ergebnisse der forsa-Umfrage im Detail (Auszug)

Als Teilnehmer im Straßenverkehr haben schon einmal folgende Dinge getan:

	Gesamt	Männer	Frauen	18- bis 29-Jährige	30- bis 44-Jährige	45- bis 59-Jährige	60 Jahre und älter
Erste Hilfe geleistet	19%	24%	14%	13%	19%	24%	18%

Weitere Inhalte zum Thema finden Sie [hier](#).

Wünschen Sie zusätzliche Zahlen und Daten aus der Umfrage? Oder haben Sie Rückfragen?

Dann wenden Sie sich gerne an:

•
Sabine Gemballa
Externe Kommunikation CosmosDirekt
Generali Deutschland AG
Telefon: 0681 966-7560
E-Mail: sabine.gemballa@generali.com

•
Bei Übernahme des Originaltextes im Web bitten wir um Quellenangabe:
www.cosmosdirekt.de/zdt-erste-hilfe